



Sammlung Theaterzettel

Robert der Teufel.

Langer, Ferdinand

1890-11-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 19. November 1890.

14. Vorstellung im Abonnement **B.**

Robert der Teufel.

Große Oper in 5 Akten von Scribe und Delavigne. Musik von Meyerbeer.
(Regisseur der Vorstellung: Herr Hildebrandt. — Dirigent: Herr Langer.)

Isabella, Prinzessin von Sicilien	Fräul. Tobis.
Der Prinz von Granada	Herr Eichrodt.
Robert, Herzog der Normandie	Herr Götjes.
Bertram, sein Freund	Herr Carlhof.
Alberti, Ritter	Herr Starke.
Ein Waffenheld	Herr George.
	Herr Sachs.
Ritter	Herr Peters.
	Herr Graf.
Alice, } Landleute aus der Normandie	Fräul. Matura.
Raimund, }	Herr Erl.
Helene	Fräul. Dänike.

Ritter und Große, Bagen, Herolde, Sicilianische Soldaten, Knappen, Volk, Nonnen, Geister der Hölle.

Die Handlung geht in Palermo und der Umgegend vor. Zeit: Das 11. Jahrhundert.

Die Gruppierungen und Tänze im 3. Akte sind arrangirt von Fräulein Luise Dänike ausgeführt von den Damen des Ballets: Dobriner, Glogovats, Reck, Weisinger, Arno, Hinkert, Kromer.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe M. 6.— per Platz	Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum	Mart 2.— per Platz.
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rangs, 2., 3. u. 4. Reihe M. 5.50 " "	Reserveloge dritten Rangs	" 1.50 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rangs 5. u. 6. Reihe " 4.50 " "	Gallerie	" 1.— " "
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Rangs	Gallerie	" .50 " "
Sperrsitze in dem Parquet	Logen zweiten Rangs Vorderplatz	" 3.50 " "
Sch Plätze in dem Parquet	Logen zweiten Rangs Rückplatz	" 2.50 " "
Parterre	Logen dritten Rangs Vorderplatz	" 2.50 " "
	Logen dritten Rangs Rückplatz	" 1.50 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr, und Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Menstadt, Landau 12 Uhr 36		*) Zug 97 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10		Zug 15 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Unpäßlich: Fräulein Mohr.

Donnerstag, den 20. November 1890.

III. Akademie-Konzert.

Freitag, den 21. November 1890.
15. Vorstellung im Abonnement **A.**

Wallenstein.

Ein dramatisches Gedicht von Schiller.

Erster Theil:

Wallenstein's Lager.

Die Piccolomini

in fünf Aufzügen.

Anfang halb 7 Uhr.

Samstag, den 22. November 1890.

16. Vorstellung im Abonnement **A.**

Wallenstein.

Ein dramatisches Gedicht von Schiller.

Zweiter Theil:

Wallenstein's Tod.

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen.

Anfang halb 7 Uhr.